

Geschäftsführung
BV Elberfeld-West

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	18.03.14

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/3739/14) am 12.03.2014

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christopher Kaut, Herr Ludger Kineke , Frau Christa Kühme , Frau Ingelore Ockel , Herr Friedhelm Heiner Schramm,

von der SPD-Fraktion

Frau Doris Blume , Herr Walter Boese , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Rosemarie Wicke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich , Frau Petra Lückerrath, Frau Kordula Pfaller ,

von DIE LINKE

Herr Rainer Simon ,

von der WfW

Herr Heribert Stenzel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NW

Herr Stv. Guido Grüning,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Holger Wanzke ,

von der Polizei

Herr Uwe Klomfaß,

als Berichterstatterin

Frau Dr. Betz (104), Herr Kasten (105), Herr Mücher (104).

Nicht anwesend ist:

Herr Sebastian Helpenstein

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:27 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet die Bezirksbürgermeisterin über ein Gespräch der Fraktionssprecher mit der Verwaltung zum Thema Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk. Zahlreiche konkrete Maßnahmen würden im Laufe der nächsten Sitzungen in der BV behandelt werden können.

Des weiteren habe ein runder Tisch zum Thema Verkehrssituation am Otto-Hausmann-Ring stattgefunden. Es werde geprüft, welche Maßnahmen zu einer Verbesserung der Verkehrssituation beitragen könnten.

Zum Thema Umbau Döppersberg und Auswirkungen auf den Stadtbezirk Elberfeld-West sei heute eine Einladung an die Fraktionssprecher zu einem weiteren runden Tisch erfolgt. Dieser finde am 27.03.2014 um 17 Uhr im Rathaus statt. Ggf. werde der Teilnehmerkreis noch ausgeweitet.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Neugestaltung Döppersberg/Beschleunigung des Bauablaufes durch Sperrung eines Teilbereichs der B 7 - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung VO/0175/14 und VO/0187/14 (die Vorlagen wurden bereits zugestellt)

Frau Dr. Betz berichtet über den geplanten Umbau des Kreisverkehrs an der Steinbecker Meile, der mit der Installation einer Lichtsignalanlage verbunden sei. Vorschläge über neu zu regelnde Ein- bzw. Ausfahrten werde sie prüfen. Es müsse jedoch berücksichtigt werden, dass es sich bei der Steinbecker Meile um ein privates Grundstück handele, auf das die Stadt keinen Zugriff habe. Man sei jedoch in Gesprächen mit den dortigen Händlern bzw. Eigentümern. Auf den Termin am 27.03.2014 wird verwiesen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 12.03.2014:

Die folgende, am 17.02.2014 gefasste Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

Dem Beschlussvorschlag zu VO/0175/14 (Neugestaltung Wuppertal Döppersberg – Beschleunigung des Bauablaufes durch Sperrung eines Teilbereiches der B 7) sowie dem gemeinsamen Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal (VO/0187/14) wird gem. § 36 GO NW im Wege der Dringlichkeitsentscheidung mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die erste Einfahrt auf den Akzenta-Parkplatz an der Steinbecker Meile geschlossen werden kann, da es bereits heute bei hohem Verkehrsaufkommen zu Staus in der Tannenbergsstraße kommt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der WfW, 1 Gegenstimme Die Linke).

3 Lärmschutz am südlichen Boltenberg

Herr Professor Schilling stellt mit Hilfe einer Beamer-Präsentation seine Ausarbeitung „Lückenschluss Südtangente: Lärmvorsorge am Boltenberg“ vor, die der Bezirksvertretung in schriftlicher Form vorliegt.

Herr Kasten verdeutlicht die Rolle der Stadt Wuppertal, die sich im Rahmen des B-Planverfahren 616 mit dem Verkehrslärm auseinandersetzen habe. Er stellt fest, „dass das Problem bei der Stadt Wuppertal angekommen“ sei.

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West unterstützt einvernehmlich die Forderung der Bürgerinitiative Lärmschutz am südlichen Boltenberg, die wie folgt lautet:

„Zur Wahrung unserer Rechte fordern wir für das Westportal der Südtangente

- die Erstellung und Offenlegung belastbarer Verkehrsdaten (i. e. Verkehrszählungen) für den Analyse-Null Fall 2010 sowie

- die Erstellung und Vorlage nachvollziehbarer Prognosen für die durch das Bauvorhaben L 419 bedingten Fernverkehrssteigerungen im Prognose Planfall 2025.

- Explizite Einbeziehung dieser Daten in die anstehenden Planfeststellungsverfahren.

4 Nordbahntrasse

4.1 - mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Mücher stellt die weiteren Planungsschritte für den Ausbau der Nordbahntrasse im Zuständigkeitsbereich der BV Elberfeld-West vor und erläutert u. a. die Planungen für den Tunnel Dorp. Geplant sei ferner der Bau eines Zugangs im Bereich Funckstraße. Hier werde der BV zu gegebener Zeit eine Beschlussvorlage vorgelegt werden.

Herr Stenzel zieht daraufhin seinen Antrag (VO/0192/14) zurück.

4.2 - Antrag der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) über den neuen Zugang zur Nordbahntrasse am Bhf Ottenbruch Vorlage: VO/0192/14

Der Antrag wurde zurückgezogen (s. Ausführungen zu TOP 4.1).

5 Beleuchtungsprojekt Arrenberg

Herr Brunecker stellt das Projekt Video-in-der-Stadt **42117** in Anwesenheit des Künstlers, Herrn Kai Fobbe, im Rahmen einer Beamer-Präsentation vor. Sofern sich 42 Orte für diese dauerhaften Installationen im öffentlichen Raum finden ließen, werde der Start am 26.10.2014 erfolgen.

Die Bezirksvertretung begrüßt die Durchführung des Projektes und steht der Realisierung positiv gegenüber.

6 Berichte und Mitteilungen

6.1...Baumfällungen entlang der Nordbahntrasse Mitteilung R 104.5 vom 13.02.2014

6.2...Veranstaltungskalender Stand 14.02.2014

6.3 Sperrung der Viktoriastraße wegen Kanalbauarbeiten – Info WSW vom 13.02.2014

6.4...Reinigung des Bürgersteigs unter der Brücke Düsseldorf Str. – Mitteilung

ESW v. 18.02.2014

6.5 Nachfolgenutzung ehem. Hotel Vollrath

6.6 Haltestellensituation im ÖPNV – Schreiben WSW vom 18.02.2014

6.7 Baumfällarbeiten im Stadtgebiet – Mitteilung R 103 vom 26.02.2014

6.8 Newsletter Aufbruch-am Arrenberg e.V.

6.9 Fernbushaltestelle Sonnborner Ufer – Mitteilung R 104.52 vom 24.02.2014

6.10. Veranstaltungskalender Stand 10.03.2014

Die Bezirksbürgermeisterin weist auf die Anfrage der Ortsbauernschaft Wuppertal hin, wonach geplant sei, den Wuppertaler Bauernmarkt auf dem Platz am Zoo/Stadion durchzuführen. Eine Vorlage der Verwaltung werde folgen.

Herr Stenzel spricht sich dagegen aus, sofern es sich um die Inanspruchnahme des Stadionnebenplatzes handeln sollte.

Herr Boese schließt sich den Ausführungen von Herrn Stenzel an, auch wenn er grundsätzlich nichts gegen einen Bauernmarkt einzuwenden habe.

Herr Dr. Hindrichs berichtet über ein Treffen mit dem Gebäudemanagement der Bahn zum Thema Zustand S-Bahnhof Zoo. Die Beleuchtung des Bahnhofszugangs sei mittlerweile instand gesetzt worden. Der allgemeine Unterhaltungszustand des Bahnhofs sei mittels Durchführung einer Grundreinigung erkennbar verbessert worden. Sollten Zustände bemerkt werden, die unabhängig von den üblichen Reinigungsintervallen eine zusätzliche Reinigung erfordern, könnten sich die Bürgerinnen und Bürger telefonisch an die Bahn wenden (Tel. 0211/3680-3653 – H. Post).

Hinsichtlich der Wiederanbringung einer (alten) Bahnhofsuhr, die im Zuge der letzten Renovierung des Bahnhofs entfernt worden sei, hätten die Mitarbeiter der Bahn leider keine Zusage gegeben. Dem Bürgerverein sei nahe gelegt worden, sich selbst um die Anbringung einer Uhr auf dem Privatgelände der Bahnhofsgaststätte zu kümmern.

7

Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Goeke-Hartbrich berichtet, dass nach Angaben von Anwohnern im Bereich Ernststraße/Simonsstraße zu schnell gefahren werde. Er bitte um Prüfung, ob man hier Geschwindigkeitsmesstafeln (mit smiley-Anzeige) aufstellen könne.

Ferner rage in der Moltkestraße unterhalb des Hauses Nr. 66 ein immergrünes Gewächs weit in den Bürgersteig hinein, so dass dessen Nutzung erschwert werde. Er bitte die Verwaltung um Prüfung, wer hier für Abhilfe zuständig sei.

Herr Dr. Hindrichs bittet die Verwaltung um einen aktuellen Sachstandsbericht zum Thema Regiobahnverlängerung/Haltestellen Sonnborn-Zoo.